

## Niederschrift Nr. 22/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **12.12.2022** von 19:30 bis 22:16 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Gleser, Andreas

### Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

### Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gleser, Andreas			
Rohr, Sibylle	wählbare Bürgerin		
Rohwer, Kai	Wehrführer		
Rohwer, Carsten	Mitarbeiter Bauhof		
Bruhn, Kathrin	Managerin der Klimaschutzagentur RD-Eck		

### Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 21/2022 der Sitzung am 19.09.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Vorstellung der Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH
5. Arbeitskreis Energie  
hier: Bericht und weitere Beratungen
6. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR  
hier: Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2
7. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget
8. Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023
9. Terminvereinbarung im Bürgerbüro
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021
- 11.1. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021
- 11.2. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2021
- 11.3. Beratung und Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2021
12. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022
13. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2023
14. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

15. Grundstücksangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1. Niederschrift Nr. 21/2022 der Sitzung am 19.09.2022

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 21/2022 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2022 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden. Die Niederschrift wird gebilligt.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Ein Zuschauer erkundigt sich nach dem geplanten Multifunktionsgebäude. Die Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass es grundsätzlich keinen neuen Sachstand gibt und verweist auf den folgenden Tagesordnungspunkt. In diesem Zusammenhang wird Frau Teske kurz etwas mitteilen.

Gemeindevertreter Ehlers berichtet von einem privatgeschlossenen Kaufvertrag. Die notwendige Ausstellung des „Negativzeugnisses“ mit der einhergehenden Vorverkaufsverzichtserklärung der Gemeinde sei zeitlich erheblich verzögert gewesen. Die Bürgermeisterin Frau Teske entschuldigt sich für diesen Umstand und nennt als Ursachen eine persönliche Erkrankung und eine Verzögerung durch das Einholen von Informationen bei der Verwaltung. Sie erklärt, dass die Abgabe der Vorverkaufsverzichtserklärung allerdings innerhalb der gesetzlichen Frist nach Erhalt des Kaufvertrages erfolgt ist.

Auf Nachfrage der Bürgermeisterin berichtet Gemeindevertreter Ehlers, dass ihm durch diesen Umstand kein Schaden entstanden ist.

Gemeindevertreter Neels kritisiert den Umstand, dass die Duschen in der Sporthalle schon seit ungefähr 6 Wochen gesperrt sind.

Die Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Auslöser.

Es wurde ein Legionellenbefall in der Trinkwasserleitung festgestellt.

Auch wenn der festgestellte Wert nicht zwingend eine Sperrung der Duschen vorschreibt, habe sie sich aus Gründen des Schutzes der Gesundheit der Nutzer, für eine Sperrung entschieden, um das Risiko einer Infektion beim Benutzen der Duschen auszuschließen.

Die Firma „Böning“ ist bereits mit der Prüfung des Sachverhalts beauftragt und wird am 21.12.2022 vor Ort sein, um die potentielle Gefahr zu beurteilen.

Gemeindevertreter Ehlers fordert die Bürgermeisterin Frau Teske dazu auf, zukünftig die Mitglieder der Gemeindevertretung zu bedeutenden repräsentativen Anlässen, wie zum Beispiel anlässlich der Einweihung des Kindergartenneubaus am 26.11.2022, einzuladen.

Die Bürgermeisterin Frau Teske weist daraufhin, dass alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bezüglich des angesprochenen Ereignisses „Tag der offenen Tür“ in Kenntnis gesetzt wurden.

---

### 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

#### **Ergebnisprotokoll:**

Die Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit:

„An folgenden Terminen nahm ich als Bürgermeisterin teil:

21.09.2022: Teilnahme an einer Gesprächsrunde mit den amtsangehörigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zur aktuellen Flüchtlingssituation

26.09.2022: Gespräch mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Fockbek und Pastorin Frau Ente zur Unterbringung von Geflüchteten im Pastorat in Nübbel

Vom 30.09.2022 bis 03.10.2022: Teilnahme am Freundschaftsbesuch des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel in Olsbrücken

17.10.2022: Dienstbesprechung Reinigungspersonal

22.10.2022: Besichtigung der Schule und der neuen Möblierung mit Mitgliedern der GV

24.10.2022: Sitzung des Amtsausschusses. In dieser Sitzung wurden der Kauf und die Aufstellung von weiteren Containern zur Unterbringung von Geflüchteten in Hohn mit einem Investitionsvolumen von ca. 709.000 € beschlossen. Die Kosten werden hälftig auf die Ämter Fockbek und Hohner Harde verteilt. Die Prognose zeigte einen weiteren Anstieg von Flüchtlingszahlen und gleichzeitig ist anmietbarer Wohnraum nicht mehr vorhanden bzw private Angebote sind weggefallen. Es bestand dringender Handlungsbedarf. Weiter wurde über alternative Unterbringungsmöglichkeiten in den Gemeinden beraten. Die Mitglieder des Amtsausschusses waren sich einig, so lange wie möglich von der Unterbringung in Turnhallen abzusehen. Dies bedingte aber die Bereitstellung anderer Liegenschaften. Hier wurde folgende Priorisierung vorgenommen, falls notwendiger Bedarf besteht: Buernhuus in Fockbek, Ole Kass in Nübbel, Marktstuu in Alt Duvenstedt, Ortsbegegnungszentrum in Rickert.

26.10.2022: Gespräch mit Wehrführung, Vorsitzender Bauausschuss und Vorsitzender Finanzausschuss. Themen waren u.a. Haushalt 2023, Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus

27.10.2022: Teilnahme an einer Zusammenkunft der EVN

28.10.2022: Ortstermin Schule mit der Firma CBS

02.11.2022: Teilnahme am Sozialausschuss der Gemeinde Nübbel

04.11.2022: Besuch des Laternenumzuges der Kinderstube

- 06.11.2022: Begleitung des Bürgerentscheides zur Imland Klinik als Abstimmungsleiterin. Herzlichen Dank an alle Beisitzer\*innen für ihr ehrenamtliches Engagement
- 08.11.2022: Ortstermin mit Herrn Drews am Sandfang an der Eiderbrücke
- 08.11.2022: Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft, vertreten vom 1.stellvertr. Bürgermeister Kay Christiansen. Vielen Dank dafür.
- 09.11.2022: interne Bürgermeisterrunde der Entwicklungsagentur
- 09.11.2022: Aufsichtsratssitzung EVN
- 10.11.2022: Klimaschutzveranstaltung im Rathaus Fockbek auf Einladung der Gemeinde Fockbek.
- 11.11.2022: Laternenumzug der Gemeinde mit der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel. Herzlichen Dank an die Helfer aus der Elternvertretung unserer Schule und natürlich für die Organisation durch die Kameradinnen und Kameraden und die musikalische Begleitung des Musikzuges der Wehr.
- 13.11.2022 Volkstrauertag mit Besuch des Gottesdienstes und Kranzniederlegung zusammen mit der Feuerwehr und dem Musikzug.
- 15.11.2022 Ortstermin Neubau Kinderstube mit Herrn Jubelt und Vorsitzende und Kita Leitung, um noch ausstehende Arbeiten zu besprechen.
- 15.11.2022 Verbandsversammlung des AZV in Jevenstedt
- 16.11.2022 Gespräch mit Ramona Thiel, Vorsitzende des Sozialausschusses, der Bürgermeisterin Fockbek und der Schulleitung der Bergschule über das Thema verpflichtende Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Es fand ein Austausch über die Rahmenbedingungen und erste Überlegungen der Schulleitung statt. Frau Petersen berichtete außerdem, dass ein entsprechendes Konzept wohl im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Fockbek zu finden sein wird. Aus dem Gespräch ging eindeutig hervor, dass sich die Gemeinde Nübbel aktiv mit einbringen kann und sollte. Die Gemeindevertretung Nübbel sollte sich mit dem Sachverhalt auseinandersetzen, um zu eruieren, was sie für die Kinder im Ort möchte. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung behandelt
- 16.11.2022 Teilnahme am Bauausschuss der Gemeinde
- 17.11.2022 Anwesenheit beim Fällen und Aufstellen des Tannenbaums am Sprüttenhus. Herzlichen Dank für die Arbeit und das Engagement des Bauhofes Fockbek, die trotz Wind den Baum sicher und gerade aufgestellt haben.
- 18.11.2022 Teilnahme an der Verbandsversammlung des WBV in Erfde
- 23.11.2022 Teilnahme an der Schulkonferenz der Bergschule
- 25.11.2022 Termin mit Kay Christiansen, Vorsitzender Finanzausschuss und Herrn Witter von der Verwaltung zur Sitzungsvorbereitung
- 26.11.2022 Feierliche Übergabe des Kindergartenneubaus an die Kinderstube im Rahmen des Tages der offenen Tür. Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten der Kinderstube für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei dem Projekt der Erweiterung. Insbesondere bedanke ich mich bei der 1. Vorsitzenden der Kinderstube, Jana Riegmann und der Kita Leitung, Gaby Peters.
- 28.11.2022 Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde
- 29.11.2022 Mitgliederversammlung der „Aktiv Region“, vertreten vom 1.stellvertr. Bürgermeister Kay Christiansen. Herzlichen Dank.

01.12.2022 Ortstermin Freibad mit Herrn Gädigk aus Fockbek und den Mitarbeitern des Bauhofes. Es wird eine Leckage in der Überlaufrinne vermutet. Es wurde das Vorgehen besprochen, wie eine entsprechende Untersuchung durchgeführt werden kann. Die Gemeindevertretung sollte sich mittel- bis langfristig mit dem Thema einer Sanierung bzw. eines Umbaus der Rinne beschäftigen.

02.12.2022 Einweihung des Kindergartenneubaus mit Einladung der beteiligten Firmen, Gemeindevertreter\*innen, Vertretern Kinderstube und Verwaltungsmitarbeitern. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammen- und Mitarbeit. Das Projekt lief ohne nennenswerte Probleme ab und das Gebäude ist sowohl planerisch als auch in der Ausführung gelungen.

07.12.2022 Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur. In dieser Sitzung wurde ich für das Geschäftsjahr 2023 als Vorsitzende des Verwaltungsrates gewählt. Mein Stellvertreter wird Herr Bürgermeister Volquardts aus Osterrönfeld sein.

Ende letzter Woche informierte Rendsburgs Bürgermeisterin Janet Sönnichsen, dass die Stadt Rendsburg keine Bewerbung zur Landesgartenschau einreichen wird. Die Landesregierung hat in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass es keine finanzielle Unterstützung geben wird, da die derzeitigen Kostensteigerungen bei laufenden Projekten zur Verfügung stehende Mittel aufbrauchen. Es ist allerdings angedacht, dass Einzelprojekte aus der Machbarkeitsstudie umgesetzt werden sollen.

In der Woche vom 14. -18.11.2022 haben die Mitarbeiter des Bauhofes den zweiten Baumschnittlehrgang bei der Deula absolviert und auch erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal gibt es keine neue Entwicklung seit den letzten Fachausschüssen. Die Gemeinde wartet weiterhin auf den Förderbescheid des LLUR. Sobald dieser eingegangen ist, wird eine Sonder-sitzung der Gemeindevertretung einberufen, um die Umsetzung des Projektes anzugehen.

Ich bedanke mich bei Herrn Lorenz und Herrn Rohwer vom Bauhofteam und bei Frau Wasniewski und Frau Potschko vom Reinigungsteam für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2022. Auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist immer Verlass. Sie sind motiviert und engagiert. Und auch im Team herrscht eine gute Atmosphäre.

Ich bedanke mich ganz herzlich auch bei Euch, den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für Euer Engagement, Eure Zeit und Eure Freude an der Arbeit zum Wohle unserer schönen Gemeinde und seiner Einwohnerinnen und Einwohner.

Gemeinsam haben wir in den letzten knapp 4,5 Jahren so viel erreicht, haben gute Entscheidungen getroffen und konstruktiv zusammengearbeitet. Natürlich gehören auch kontroverse Diskussionen dazu. Aber schlussendlich geht man einander wohlgesonnen auseinander. Ich hoffe, ich kann für alle hier sprechen, dass die letzten Jahre Spaß gemacht haben und wir stolz auf das Geleistete sein können.

Deshalb werfe ich meinen Hut auch gerne noch einmal in den Ring und werde mich mit dem Bürgerforum zur Wahl aufstellen. Sollte ich das Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner erneut gewinnen können, würde ich auch um das Vertrauen der gewählten Vertreter Eurer Fraktionen bitten, um noch eine Legislaturperiode das Amt der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin Nübbels ausüben zu dürfen.

Ich wünsche allen Parteien und Wählergemeinschaften viel Erfolg bei der Kommunalwahl im Mai 2023 und hoffe, dass ausreichend Menschen Lust und Interesse an der Arbeit in der Gemeindevertretung haben und für einen Sitz kandidieren.

Deswegen appelliere ich an dieser Stelle gerne an alle Einwohnerinnen und Einwohner, sich mit dem Thema Ehrenamt in der Gemeindevertretung zu beschäftigen, mit den Vertretern der Parteien und Wählergemeinschaften ins Gespräch zu kommen, um dann eventuell mit einzusteigen und Gutes für unser Dorf zu bewirken.

Ich wünsche Euch und den Bürgerinnen und Bürgern Nübbels eine wundervolle Weihnachtszeit, schöne Stunden im Kreise der Liebsten und einen tollen Start in ein erfolgreiches, glückliches und besonders gesundes Jahr 2023.“

---

#### 4. Vorstellung der Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH

---

##### **Ergebnisprotokoll:**

Frau Bruhn, eine Vertreterin der Klimaschutzagentur, stellt sich und die Klimaschutzagentur vor.

Vier Klimaschutzmanagerinnen sind u.a. für „Nachhaltige Mobilität“, „Wärme“, „Solar-energie“ und „Klimafolgeanpassung“ zuständig.

Frau Bruhn greift die vorhergehenden Beratungen zum Thema: „Mögliche Legionellen in der Sporthalle“ auf und zeigt investive Lösungsmöglichkeiten auf und bietet ihre persönliche Beratung für die Zukunft an.

Frau Bruhn stellt kurz die Möglichkeit verschiedener Projekte dar, die gefördert werden.

Sie erklärt, dass in diesem Zusammenhang stetig Veränderungen, insbesondere der Förderauflagen, stattfinden und man die beabsichtigten Projekte jeweils individuell und zum konkreten Zeitpunkt betrachten muss. Auch hier verfügt die Klimaschutzagentur laufend über umfassende Informationen, auch wenn es nicht möglich ist, abschließend alle Fördermöglichkeiten zu kennen.

Frau Bruhn berichtet von den „Energetischen Quartierskonzepten“, die mit bis zu 90% der Kosten von der „KfW“ und der Investitionsbank-SH gefördert werden.

Die Ausschreibung, Durchführung und die Begleitung der Umsetzung dieser Konzepte in Kombination mit der Betrachtung des Wärmebedarfs der privaten Häuser und Liegenschaften der Gemeinde ist als eine Schwerpunktaufgabe der Klimaschutzagentur zu sehen.

Hier ist es üblich, dass eine Klimaschutzmanagerin immer an den Sitzungen der Lenkungsgruppen teilnimmt, um Erfahrungen und Expertise miteinzubringen.

Auch für den in der Gemeinde Nübbel tagenden Arbeitskreis „Energie“ steht die Klimaschutzagentur gerne beratend zur Seite.

Frau Bruhn referiert kurz auch über die Möglichkeit der vollständigen Förderung von innovativen Projekten, die in dieser Form als wirklich neu zu betrachten sind und als Pilotprojekte Vorreiter im Zusammenhang mit dem Klimaschutz sein sollen.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Ehlers erläutert Frau Bruhn, dass sich die Klimaschutzagentur nicht als zuständig für die Beratung von privaten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern bezüglich Solaranlagen für das Dach sieht.

Hier sind vorrangig die Verbraucherzentrale und private Energieberater zu nennen.

Auch sieht Frau Bruhn rechtliche Schwierigkeiten, sollte die Gemeinden den Willen haben als „privates Unternehmen“ aufzutreten, um Solaranlagen auf privaten Häusern zu schaffen.

Auf Nachfrage des Gremiums erklärt Frau Bruhn, dass die Klimaschutzagentur größtenteils durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde bzw. durch die Städte Rendsburg und Eckernförde finanziert wird. Die zurzeit ca. 60 Gemeinden, die sich bereits für einen Beitritt entschieden haben, zahlen verhältnismäßig gesehen einen geringen Beitrag.

---

5.       Arbeitskreis Energie  
          hier: Bericht und weitere Beratungen

---

**Ergebnisprotokoll:**

Gemeindevertreter Christiansen berichtet von den Aufgaben und Zielen des Arbeitskreises „Energie“.

Der Arbeitskreis ist lediglich ein Beratungsgremium und kein Entscheidungsgremium. Hierfür sind die Ausschüsse bzw. die Gemeindevertretung zuständig.

Am 10.10.2022 und am 08.11.2022 tagte der Arbeitskreis bereits und entwickelte Fragestellungen und Ideen. Insbesondere der Anschluss der „großen“ Sporthalle an vorhandene Wärmenetz wurde beraten und soll voraussichtlich am 10.01.2023 inhaltlich vertieft werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren angeregt über die möglichen nächsten Schritte dessen Umsetzung und betrachten hierbei die zeitliche Komponente einer möglichen Durchführung eines Quartierskonzeptes.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Arbeitskreis „Energie“ am 10.01.2023 tagen wird.

Hierzu sollen ein Vertreter der „Wärmegenossenschaft“, ein erstmal nur für diese Veranstaltung beauftragter zertifizierter Energieberater, Frau Bruhn von der Klimaschutzagentur und ein Vertreter der Verwaltung, vorzugsweise Fachdienstleiter Herr Fuchs, eingeladen werden.

Im Schwerpunkt soll ein möglicher Anschluss der „großen“ Sporthalle an das Nahwärmenetz erörtert werden.

---

Beschlussfähigkeit:   Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend:       13  
Abstimmung:           13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

6.       Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg  
          AöR  
          hier: Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2

---

**Sitzungsvorlage:**

Seit einigen Jahren ist auch in den Umlandkommunen eine verstärkte Nachfrage nach Projekten im Geschosswohnungsbau festzustellen. Die Gemeinden sind auch zunehmend bereit, derartige Vorhaben in ihre Ortsentwicklungsplanung zu übernehmen. Dies entspricht einem langjährigen Wunsch beider Städte, zur Diversifizierung des Wohnungsangebotes in der Region den Bau von Mehrfamilienhäusern breiter zu streuen.

Dem gegenüber ist innerhalb des in der Entwicklungsagentur vereinbarten finanziellen Interessenausgleichs der Entwicklungsbeitrag (Beitrag 2) für neue Wohngebiete bisher auf Wohneinheiten ausgerichtet, die vorwiegend im Einzel-, Doppel- und Reihenhausbau entstehen. Außer den beiden Städten zahlen die Mitgliedskommunen als Entwicklungsbeitrag (Beitrag 2) je geschaffener Wohneinheit € 2.500,00 in den Strukturfonds ein. Auf diese Weise wird aber die Planung verdichteter Wohnprojekte, die deutlich mehr Wohneinheiten auf gleicher Fläche nachweisen, finanziell „bestraft“. Dies ist in Anbetracht des angespannten Wohnungsmarktes nicht mehr zeitgemäß, so dass für derartige Vorhaben – besonders im öffentlich geförderten Wohnungsbau – eine Bonusregelung notwendig ist.

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur hat sich in seiner Sitzung am 29.6.2022 mit der Berechnung des Beitrages 2 im Rahmen der Zahlungen in den Strukturfonds beschäftigt und im Ergebnis nachfolgenden Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsrat beschließt, die Berechnung des Beitrages 2 wie folgt zu modifizieren:

1. *Vorhaben, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden, sind vom Entwicklungsbeitrag befreit.*
2. *Für den Geschosswohnungsbau gilt zur Errechnung des Beitrages die Formel*

$$\frac{\text{Nettogrundstücksgröße in m}^2 \times 2.500 \text{ €}}{700 \text{ m}^2}$$

(Anmerkung der Verwaltung:

Aus der Nutzung einer Nettogrundstücksfläche von 1.000 m<sup>2</sup> für den Geschosswohnungsbau würde sich danach beispielsweise ein Betrag in Höhe von (gerundet) € 3.600,00 ergeben. Je höher die Ausnutzung der Fläche, desto geringer die Höhe des Beitrages 2 je Wohneinheit. Bei z. B. 4 Wohneinheiten ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von € 900 je Wohneinheit).

3. *Die Städte Rendsburg und Büdelsdorf sind vom Beitrag 2 befreit.*
4. *Die Regelung gilt für die 2022 vorgesehene Beitragserhebung.*

5. *Gemäß § 6 Abs. 4 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR steht der Beschluss des Verwaltungsrates unter dem Zustimmungsvorbehalt der zuständigen Gremien der Mitgliedskommunen.*

### **Ergebnisprotokoll:**

Gemeindevertreter Ehlers wirft die Frage auf, warum die Protokolle zu den Sitzungen der Entwicklungsagentur mittlerweile nicht mehr veröffentlicht werden.  
Die Bürgermeisterin Frau Teske wird hierzu mit dem Vorstand der Entwicklungsagentur ins Gespräch kommen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt zur Bevorzugung von Projekten des verdichteten Wohnungsbaus der vom Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR in seiner Sitzung am 29.6.2022 beschlossenen künftigen Berechnungen des Entwicklungsbeitrages (Beitrag 2) im Rahmen der Zahlungen in den Strukturfonds zu.  
Die Gemeindevertretung bittet die Entwicklungsagentur, in Ihrer Betrachtung auch kleinere Grundstücke zu berücksichtigen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

7. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget

---

### **Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 27.09.2021 beschlossen, ein wasserspritzendes Tier anzuschaffen. Für diese Anschaffung sind Kosten von 4.500 € - 5.500 € einzuplanen. Zudem ist die Errichtung eines Zaunes um das Becken geplant. Des Weiteren wurde beschlossen, für die Anschaffung eines Sonnensegels einen Fördermittelantrag bei der AktivRegion zu stellen. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Anträge für das gesamte Projekt „Modernisierung Freibad“ für die Einzäunung, das Wassertier und das Sonnensegel gestellt. Es ist jedoch keine Bewilligung erfolgt.  
Für ein Sonnensegel muss mit 1.200 € gerechnet werden, sofern die Aufstellung durch den Bauhof erfolgen kann. Für einen Stabmattenzaun in 1,23m Höhe um das Becken wird Material i. H. v. ca. 4.000 € benötigt. Für das Entsorgen des alten Zauns beträgt

die Schätzung 1.800 €, für den Aufbau des neuen Zaunes müssen Kosten von ca. 3.600 € veranschlagt werden.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Maßnahmen erneut in einem Projekt zusammenzufassen und für das Gesamtprojekt einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Wassertiers unabhängig von der Bewilligung aus dem Regionalbudget. Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung erneut einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg für das Projekt „Modernisierungsmaßnahmen Freibad“ zu stellen. Die Aufträge für den Zaun und eines Sonnensegels sollen umgesetzt werden, sofern eine Bewilligung erfolgt. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

8.	Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023
----	---

---

### **Sitzungsvorlage:**

Nach § 12 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) sind von der Gemeindevertretung zu wählen:

#### **1. Gemeindevwahlleiterin bzw. Gemeindevwahlleiter:**

- kraft Gesetzes die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, sofern sie/er nicht selbst Wahlbewerber, Vertrauensperson/stellv. Vertrauensperson für Wahlvorschläge, Mitglied eines anderen Wahlorgans ist oder auf das Amt der Wahlleiterin / des Wahlleiters verzichtet.

#### **2. Acht Beisitzerinnen und Beisitzer**

#### **3. Acht persönliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die acht Beisitzerinnen oder Beisitzer**

#### **4. Festlegung eines pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder des Wahlausschusses/-vorstandes**

Ein pauschalierter Auslagenersatz in angemessener Höhe (Vorschlag der Verwaltung: 40,00 €) kann den Mitgliedern

1. der Wahlausschüsse für die Teilnahme an einer nach § 2 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWÖ) einberufenen Sitzung und
2. der Wahlvorstände für den Wahltag gewährt werden.

#### **5. ggf. Bestimmung eines neuen Wahllokals (zuletzt: Gemeindehaus „Ole Kass“)**

-nur dann, wenn sich das Wahllokal ändert

#### **Hinweise:**

**Bei der Besetzung des Gemeindewahlausschusses sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.**

**Die Gemeindewahlleiterin oder der Gemeindewahlleiter beruft selbst eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die/der Stellvertreterin/Stellvertreter darf nicht zum Personenkreis der Beisitzer bzw. der stellv. Beisitzer des Gemeindewahlausschusses gehören.**

#### **Ergebnisprotokoll:**

Nach einer kurzen Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, die Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl auf einer Sondersitzung Anfang des Jahres 2023 unter Wahrung der vorgeschriebenen Fristen durchzuführen.

---

9. Terminvereinbarung im Bürgerbüro

---

#### **Sitzungsvorlage:**

Im Jahr 2020 wurde im Bürgerbüro aufgrund der Corona-Pandemie die Terminvergabe eingeführt. Diese erfolgte telefonisch mit einer entsprechenden Beratung über die mitzubringenden Unterlagen und führte entsprechend zu einem erhöhten Aufwand. Die Erfahrungen waren insgesamt jedoch für alle Beteiligten positiv, sodass die Terminvereinbarung beibehalten bleiben soll.

Nun können wir die Terminvereinbarung im Bürgerbüro über unsere Webseiten [www.fockbek.de](http://www.fockbek.de) und [www.rathaus-fockbek.de](http://www.rathaus-fockbek.de) online anbieten.

Neu ist organisatorisch, dass für sämtliche Anliegen im Bürgerbüro ein Termin benötigt wird.

Die Online-Terminvereinbarung bietet viele Vorzüge für unsere BürgerInnen. So ist eine Buchung unabhängig von unseren Öffnungszeiten möglich und als Bestätigung wird eine automatisierte E-Mail mit Informationen zu den Daten des vereinbarten Termins und den mitzubringenden Unterlagen versendet.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist selbstverständlich weiterhin möglich. Auch besteht die Möglichkeit, einen Termin über einen Terminal Eingangsbereich des Rathauses zu buchen.

Die Terminvereinbarung im Bürgerbüro sichert eine verlässliche Zeitplanung. Lange Wartezeiten für unsere BürgerInnen werden vermieden

Damit alle BürgerInnen in den 16 Gemeinden über die verpflichtende Terminvereinbarung im Bürgerbüro informiert sind, wird in jeder Gemeinde um eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit gebeten, z. B.:

- Hinweis auf der eigenen Homepage
- Verlinkung mit der Homepage [www.rathaus-fockbek.de](http://www.rathaus-fockbek.de)
- Aushang in Bekanntmachungskästen
- Flyer zum selbst organisierten Verteilen in die Haushalte (wird auf Wunsch von der Verwaltung erstellt)

Die SHZ hat online am 28.11. und mit Druck am 29.11. die Pressemitteilung der Verwaltung veröffentlicht.

Die Webseite [www.rathaus-fockbek.de](http://www.rathaus-fockbek.de) ist für unsere zwei Ämter und 16 Gemeinden vorgesehen. Hier sind Informationen über die Verwaltungsdienstleistungen, die Gemeinden und Ämter und die jeweiligen Links zu den individuellen Homepages zu finden.

Die Seite [www.fockbek.de](http://www.fockbek.de) ist für Fockbek individualisiert.

### **Ergebnisprotokoll:**

Die Bürgermeisterin Frau Teske bittet um entsprechende Hinweise über die Neuerung der Terminvergabe im Bürgerbüro des Rathauses Fockbek auf der Homepage der Gemeinde Nübbel und in den Bekanntmachungskästen.

Gemeindevertreter Christiansen wirft die Frage auf, ob die Gemeinde Fockbek eine solche Entscheidung eigenständig treffen darf und merkt an, dass ältere Mitbürger dadurch benachteiligt sein könnten.

Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung erläutern, dass dies in der Entscheidungsbefugnis der fockbeker Bürgermeisterin Frau Petersen liegt.

Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, die Terminvereinbarungen telefonisch durchzuführen.

Gemeindevertreter Ehlers führt aus, dass jede Person, unabhängig von der Höhe seines Alters, in der Lage sein sollte, einen Computer bzw. das Internet nutzen zu können.

Er biete Kurse im Rahmen eines „Seniorencomputerclubs“ an.

Ferner führt Gemeindevertreter Ehlers die Neuerung auf Personalprobleme der Verwaltung zurück und merkt an, dass in diesem Fall neue Stellen geschaffen werden müssten.

Die Bürgermeisterin Frau Teske appelliert an die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung und bittet um eine gewisse Flexibilität bei Bürgerinnen und Bürgern, die spontan ohne Termin bzw. ohne Bedienung des Terminals im Bürgerbüro erscheinen.

---

## 10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

---

### Ergebnisprotokoll:

Gemeindevertreter Ehlers beantragt, den ersten Teil des TOP 6 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.11.2022 – „Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“ aus dem „en bloc“- Beschluss auszuklammern, um eine separate Abstimmung zu ermöglichen.

Die Bürgermeisterin Frau Teske willigt ein.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, dass auf dieser Sitzung kein Beschluss über den Beitritt der Klimaschutzagentur gefasst werden sollte. Grundsätzlich steht die Gemeindevertretung einem Beitritt positiv gegenüber, jedoch ist das Vorliegen des entsprechenden Gesellschaftervertrages notwendig. Die Verwaltung wird gebeten, diesen einzuholen und der Gemeindevertretung noch vor der geplanten Sondersitzung Anfang des Jahres zukommen zu lassen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestätigung für folgende Ausschussbeschlüsse

„en bloc“:

TOP 6 des **Sozial-, Kultur- und Schulausschuss** vom 02.11.2022 -  
„Antrag des ‚Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.‘ auf Betreuungsgeld für das Schuljahr 2022/23“:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Antrag des „Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.“ zuzustimmen und mit den bereits eingeplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 4.000,00 € zu bezuschussen.

„Teil 2“ des TOP 6 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022 -

„Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“:

Des Weiteren wird die Verwaltung durch die Gemeindevertretung angewiesen, Angebote für einen neuen Dieseltank einzuholen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

TOP 7 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022 -

„Slipanlage SUR Eider“:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nübbel bittet die Verwaltung, ein Schild mit der Aufschrift „Verletzungsgefahr! Baden und sonstige Nutzung auf eigene Gefahr!“ zu bestellen.

TOP 8 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022 -  
„Sanierung des Sportplatzes 2023“:

Der Bauausschuss beschließt, dass die Unterhaltungsmaßnahmen wie in der Vergangenheit ausreichend sind und daher eine Vergabe an die Firma Rumpf nicht notwendig ist.

TOP 5 des **Finanzausschusses** vom 28.11.2022 –  
„Sanierungsmaßnahme Fußballplatz“:

Der Finanzausschuss schließt sich dem Bauausschussbeschluss an, dass die Unterhaltungsmaßnahmen wie in der Vergangenheit ausreichend sind und daher eine Vergabe an die Firma Rumpf nicht notwendig ist.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestätigung des Ausschussbeschlusses zum „Teil 1“ des TOP 6 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.11.2022 – „Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verwaltung damit zu beauftragen, ein Ingenieurbüro für die Überprüfung der Bausubstanz des Gebäudes zu beauftragen. Angebote für entsprechende Fachfirmen sind nach Überprüfung des Gebäudes ebenfalls durch die Verwaltung einzuholen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	9 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

**11.1. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021**

---

**Sitzungsvorlage:**

Der von der Verwaltung für die Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 erstellte Jahresabschluss ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden.

**Beschluss:**

Beanstandungen haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2021 durch den Finanzausschuss am 28.11.2022 nicht ergeben.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

**11.2. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2021**

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

**Beschluss:**

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 28.11.2022 genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 180.191,71 €.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

### 11.3. Beratung und Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2021

---

#### **Sitzungsvorlage:**

Der Jahresfehlbetrag der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 wird in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2021 ausgewiesen.

#### **Ergebnisprotokoll:**

Herr Gleser erläutert kurz den Umstand, dass der Verwaltung in der Erstellung der Beschlussvorlage für den vergangenen Finanzausschuss ein kleiner Fehler unterlief. Der Jahresfehlbetrag 2021 wurde hier auf 168.073,99 € beziffert, jedoch beträgt dieser 168.073,97 €. Es handelte sich lediglich um einen Schreibfehler und wurde nicht durch einen inhaltlichen Fehler der Ergebnisrechnung verursacht.

#### **Beschluss:**

Nach Vortrag des Sachverhaltes beschließt die Gemeindevertretung Nübbel aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 28.11.2022, den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 168.073,97 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

### 12. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022

---

**Sitzungsvorlage:**

Der Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Nachtragshaushaltes 2022 der Gemeinde Nübbel.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Nachtragshaushalt 2022 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen aus dem Finanzausschuss.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

**13. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2023**


---

**Sitzungsvorlage:**

Die Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf für den Haushalt 2023 der Gemeinde Nübbel.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2023 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

**14. Anfragen und Mitteilungen**


---

**Ergebnisprotokoll:**

Gemeindevertreter Osthorst berichtet von diversen Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde, die entweder nicht funktionsfähig sind oder aufgrund eines Unfallschadens verbogen sind.

Insbesondere die Beleuchtungen mit den laufenden Nummern „107“ und „108“ sind u.U. in ihrer Standsicherheit gefährdet.

Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit der Bürgermeisterin Frau Teske, Straßenbeleuchtungen in den Bereichen „Wittrehm und Sandkoppel“ sowie in unmittelbarer Nähe der Kirche prüfen zu lassen.

Gemeindevertreterin List bittet die Bürgermeisterin im Namen des Sozialausschusses, das Thema: „Flüchtlingsunterbringungen“ mit Herrn Striewski zu bereden.